

k Die tägliche Erfahrung / welche ihr Ende schafft noch nicht erreicht / hat viel Trübthumb der Alten entdeckt.

Dieweil dann dem also / als ist weder der Alten / noch auch des Theophrasti Medicina in allem zuverwerffen / noch auch also anzunehmen / daß so ein bessers würde erfunden / wir demselbigen nicht solten Statt vnd Raum geben / dieweil ein Tag k den andern lehrt / vnd der nachfolgende des vorhergangenen Lehrmeister ist / als soll man einen mit dem andern vergleichen / vnd was in einem oder dem andern am besten gefunden wirdt / behalten. Dann dieweil sie Menschen sind / haben sie Menschliche Fehler vnd Gebrechen : In dem sie nemlich an dem einen Orth irren / an einem andern aber solche Sachen schreiben / die wider ein ander streiten / bißweilen jnen selbstn zuwider sind / in manchen Dingen straucheln / vnd einer nicht alles sehen kan. Allein der heilige Geist hat die vollkommene Wissenschaft aller Ding / welcher einem jeden außtheilt nach seiner Maß / bläset wo er will / vnd jhme selbstn viel vorbehelet / damit er vns allezeit zu Schülern habe vnd behalte.

Es soll aber ein wahrhafter vnd rechter Medicus, ein Diener der Natur vnd nicht ein Meister seyn / vnd nach des Hippocratis vnd Galeni Meynung ein Philosophus, in der Kunst zu curiern geübt. Vnd dieweil zweyerley Geschlecht sind zu curiern : Deren etliche die Elementarische Natur der Dinge vnter dem Circel des Mondes nach der gemeinen Weise suchen vnd erforschen : Etliche aber / als die subtileste vnd gelährteste den Geheimnissen der Natur nachsinnen / in die innerste Orth des Philosophischen Heiligthumbes begehren hinein zu gehen // vnd eine rechte Wissenschaft vnd Erfahrung des Liechts der Natur haben / vnd demnach rechte vnd wahre Medici werden. Dann die angeborne Krafft der Gewächse der Erden werden durch die Alchymi mit der Constellation des Firmaments copuliert oder verbunden durch die Geschicklichkeit des Arztes von der Influens des Firmaments verursacht : Diese drey machen aller erst einen rechten vnd wahren Arzt. Nach des Paracelli Meynung aber muß er erstlich ein rechter Aufleger der Natur seyn / als deren Oeconomy er allein soll nachforschen / wie gleichfalls auch derselbigen ganzen weitläufftigkeit / vnd aller Creaturen Genera vnd species, all gemeine vnd sonderbare Geschlecht / so für sich selbstn bekant / vnd endlichen auch in dem Menschen ansehen vnd betrachten. Die Philosophia lehrt vnd zengt vns die Kräfte vnd Eigenschaften der Erden vnd Wassers : m Gleich wie die Astronomia des Firmaments vnd Lufts. Die Philosophia vnd Astronomia machen einen vollkommenen Philosophum, nicht allein in der grossen / sondern auch in der kleinen Welt. Ein Medicus soll die Wissenschaft solcher beyden Künste / als der Philosophia vnd Astronomia haben : Dann die Chiromantia, Pyromantia, vnd Geomania sind Elementen der Astronomia vnd Philosophia. Dann nach des Theophrasti vnd Platonis Meynung sind die jenige allein für rechte vnd wahre Philosophos zu halten. Welche diese wunderbare Gebawe der Natur durch das grosse Werck vnd Gebäuw der ganzen Creatur betrachten vnd sich darüber verwundern : n : Welche der Himmel vnd brennender Körper Qualiteten / Affectiones oder Ansechtungen / Bewegungen / Lauff vnd

A P. in der grossen Wand Arzney.

m Ein wahrer Philosophus hat seinen Ursprung auß der Erkenntnis auß Himmels vnd der Erden / vnd der Natur sampt der selbigen Eigenschaften engendliche Erkenntnis.

wider.

n. Auß der Verwunderung folgt das Philosophiern.